Stand April 2008

Amt der Steiermärkischen Landesregierung
FA 17A, Energiewirtschaft und allgemeine technische Angelegenheiten, Fachstelle Energie, Steirischer Umweltlandesfonds,
Burggasse 9/I, A-8010 Graz, Telefon: 0316 / 877 - 3955 & 3413, Fax: 0316 / 877 - 3970, E-Mail: umweltlandesfonds@stmk.gv.at

ANTRAG auf Bewilligung einer Direktförderung von **SOLARANLAGEN**

Das Land Steiermark

Hinweis: Alle Angaben sind in Blockschrift bzw. deutlich leserlich auszufüllen! Dieser Antrag ist bei einer der auf Seite 5 genannten Stellen einzureichen.

FörderungswerberIn

Von dem/der FörderungswerberIn auszufüllen:

Vorname: ..... Nachname: .....

Geburtsdatum: .....

Bezeichnung bei juristischen Personen: .....

Registercode (Firmenbuch-, Vereinsregisternummer, etc.): .....

Adresse: Straße: .....

PLZ: ..... Ort: .....

Tel.: ..... Mobil: .....

Bankverbindung: .....

Kontoinhaber: .....

Bankleitzahl: ..... Kontonummer: .....

Eingangsstempel der Einreichstelle:

Besitzverhältnisse: (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- ❍ EigentümerIn von Wohngebäuden bzw. Wohnungen oder WohnungseigentumswerberIn
- ❍ Wohnungseigentümergemeinschaft
- ❍ PächterIn, HauptmieterIn
- ❍ Dinglich Nutzungsberechtigte(r)
- ❍ Betreiber von kommunalen und gemeinnützigen Einrichtungen
- ❍ Verein
- ❍ BetreiberIn von Sportanlagen
- ❍ BetreiberIn von Schulen
- ❍ Wohnbauträger
- ❍ Contracting Anbieter

Eingangsstempel des Umweltlandesfonds:

Bestätigung

Von der Gemeinde auszufüllen:

Die Stadt-/Markt-/Gemeinde ..... hat die dem Gebäude mit der Baubewilligung/Baufreistellung vom ..... zugeordnete **thermische Solaranlage** bzw. die **Fotovoltaikanlage** mit ..... € gefördert. Das Gebäude mit ..... Wohneinheiten wird gänzlich/zu ..... % für Wohnzwecke genutzt.

Datum: ..... Unterschrift und Stampiglie: .....

Bestätigung

Vom Gewerbebetrieb bzw. von dem/der SelbstbaugruppenleiterIn auszufüllen:

Es wird bestätigt, dass die vorgefundenen Bedingungen dem sinnvollen Einbau einer Solaranlage/Fotovoltaikanlage entsprechen und die Solaranlage mit einer Aperturfläche/Modulfläche von ..... m² entsprechend den technischen Normen und Vorschriften ausgeführt wurde.

Umwälzpumpe entspricht Energieeffizienzklasse A: ❍ ja ❍ nein

Datum: ..... Unterschrift und Stampiglie: .....

Objektbeschreibung

Von dem/der FörderungswerberIn auszufüllen

Objektadresse: Straße: .....

PLZ: ..... Ort: .....

Art des Objektes (Zutreffendes bitte ankreuzen):

- ❍ Ein- / Zweifamilienwohnhaus — Wohnnutzfläche: ..... m²
- ❍ Mehrfamilienwohnhaus — Wohneinheiten: ..... — Wohnnutzfläche: ..... m²
- ❍ Wohnung — Wohnnutzfläche: ..... m²
- ❍ Schule — beheizte Fläche: ..... m²
- ❍ Sportanlage — beheizte Fläche: ..... m²
- ❍ Sonstige (bitte Bezeichnung eintragen): .....

Anlagenbeschreibung

Von dem/der FörderungswerberIn auszufüllen:

Art der Anlage (Zutreffendes bitte ausfüllen und ankreuzen):

❍ Fotovoltaikanlage

Hersteller und Type der Fotovoltaikmodule: .....

Marke und Type des Wechselrichters: .....

Modulfläche: Bestand: ..... m² Neu: ..... m²

Installierte Leistung: ..... *Wp*

❍ thermische Solaranlage

Marke und Type der Kollektoren: .....

Aperturfläche: Bestand: ..... m² Neu: ..... m²

Kollektorart:
- ❍ Flachkollektor
- ❍ Vakuumröhrenkollektor
- ❍ Sonstiger

Bauart des/r Kollektors/en:
- ❍ industriell gefertigt
- ❍ Selbstbau

Speichervolumen:
- ❍ Brauchwasserspeicher: ..... Liter
- ❍ Pufferspeicher: ..... Liter
- ❍ Wärmetauscher: ❍ ja ❍ nein

Anlage (Zutreffendes bitte ausfüllen bzw. ankreuzen):

Zweck der Anlage:
- ❍ Brauchwasserbereitung
- ❍ Heizungseinspeisung
- ❍ Stromerzeugung mit Stromeinspeisung ins Netz
- ❍ Stromerzeugung im Inselbetrieb
- ❍ Sonstiger (Bitte Zweck angeben) .....

Bauart der Gesamtanlage:
- ❍ Montage durch Firma (Bitte Firmennamen angeben) .....
- ❍ Selbstmontage

Kurze Beschreibung der Anlage (stichwortartig hinsichtlich Orientierung, Neigung, Regelung, Rohrdimensionierung etc.)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Foto(s) der installierten Anlage (Kollektoren/Solarmodule)	*Von dem/der FörderungswerberIn auszuf.*

Verpflichtungserklärung

Von dem/der FörderungswerberIn auszufüllen:

Der/Die FörderungswerberIn erklärt, dass ihm/ihr die Richtlinie für die Direktförderung von Solaranlagen des Steirischen Umweltlandesfonds bekannt ist und er/sie diese vollinhaltlich zur Kenntnis nimmt. Eine Förderung zur Errichtung der beschriebenen Anlage kann nur bei Vorliegen der in dieser Richtlinie festgelegten Voraussetzungen und nach Maßgabe der finanziellen Möglichkeiten des Landes Steiermark gewährt werden.

Der/Die FörderungswerberIn verpflichtet sich

- einer allfälligen Kontrolle durch die Organe des Förderungsgebers, den Steiermärkischen Landesrechnungshof oder eine von diesen Stellen beauftragte oder ermächtigte Person zum Zwecke der Überprüfung der Einhaltung der hiermit eingegangenen Verpflichtungen alle erforderlichen Auskünfte zu erteilen und zu den üblichen Geschäftszeiten Zutritt zur Anlage zu gewähren,

- dem Förderungsgeber die gewährte Förderung rückzuerstatten, wenn der/die FörderungswerberIn

I. einer seiner/ihrer hiermit übernommenen Verpflichtungen nach gehöriger Abmahnung innerhalb einer Frist von einem Monat nicht nachkommt oder

II. die Gewährung dieser Förderung vorsätzlich oder fahrlässig durch unwahre Angaben oder Verschweigen maßgeblicher Tatsachen herbeigeführt wurde bzw. sonst vorsätzlich oder fahrlässig unwahre Angaben gemacht wurden oder

III. über das Vermögen des/der Förderungswerbers/in ein Konkurs- oder Ausgleichsverfahren eröffnet wird, ein Konkursantrag mangels eines zur Deckung der Kosten des Konkursverfahrens voraussichtlich hinreichenden Vermögens abgewiesen wird bzw. die Zwangsverwaltung angeordnet wird.

Diese Rückerstattungen sind unverzüglich, spätestens jedoch 14 Tage nach Einmahnung durch den Förderungsgeber, auf das Konto des Landes Steiermark, Landes-Hypothekenbank Steiermark, Kontonummer 2014 1005201, unter Angabe der Geschäftszahl zur Überweisung zu bringen. Die rückgeforderten Beträge erhöhen sich in Fällen der Rückforderung gemäß Punkt I. und II. um Zinsen in Höhe von 3 % p.a. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der ÖNB ab dem Tag der erstmaligen Auszahlung der Förderungsmittel.

Weiters bestätigt der/die FörderungswerberIn, dass für die gegenständliche Anlage kein Anspruch auf einen Investitionszuschuss (z. B. von KPC, EU etc.) besteht und keine anderen Förderungen - ausgenommen Förderungen von Gemeinden, aus dem KLI.EN-Fonds und zusätzliche Förderungen für Sportanlagen - bewilligt wurden.

Datenschutzrechtliche Bestimmung

Der/Die FörderungswerberIn stimmt im Sinne des § 8 Abs. 1 Z. 2 und § 9 Z. 6 des Datenschutzgesetzes 2000 – DSG 2000, BGBl. I Nr. 165/1999, ausdrücklich zu, dass alle im Ansuchen um Gewährung einer Förderung enthaltenen sowie bei der Abwicklung und Kontrolle der Förderung anfallenden, ihn/sie betreffenden personenbezogenen und gemäß §§ 6 bis 9 DSG 2000 automationsunterstützt verarbeiteten Daten der vom Land Steiermark beauftragten Abwicklungsstelle, dem Steiermärkischen Landesrechnungshof und allenfalls vom Land Steiermark beauftragten Dritten, die zur vollen Verschwiegenheit über die Daten verpflichtet sind, für Kontrollzwecke übermittelt werden können.

Der/Die FörderungswerberIn hat das Recht, die vorstehende Zustimmungserklärung zu jeder Zeit schriftlich durch Mitteilung an den Förderungsgeber zu widerrufen. Dieser Widerruf hat rückwirkend das Erlöschen des Förderungsanspruches und die Rückforderung bereits gewährter Förderungen zur Folge. Allfällige Übermittlungen werden unverzüglich nach Einlangen des Widerrufes unbeschadet bestehender gesetzlicher Übermittlungspflichten eingestellt.

Die Richtigkeit der oben angeführten Angaben wird durch die Unterschrift des/der Förderungswerbers/in bestätigt.

....., am		.....
Ort	Datum	Unterschrift des/der FörderungswerberIn

Beilagen

Von der Einreichstelle auszufüllen:

Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigefügt: **kontrolliert:**

- ❍ Detaillierte Originalrechnung(en) entspr. § 6 Abs. 1 a) der Förderrichtlinie ❍ ja
- ❍ saldierte Endabrechnung(en) und Zahlungsbeleg(e) im Original ❍ ja
- ❍ Fotos der Anlage ❍ ja
- ❍ Einwilligung der EigentümerIn (wenn MieterIn, PächterIn) ❍ ja
- ❍ Planungsunterlagen ❍ ja
- ❍ Sonstiges ..... ❍ ja

Weitere beizufügende Unterlagen: **kontrolliert:**

- ❍ ..... ❍ ja
- ❍ ..... ❍ ja

Förderhöhe

Von der Einreichstelle auszufüllen:

Anzahl der Verrechnungseinheiten: .....

Förderbare Kollektor-/Modulfläche: ..... m² x 50,-- € ..... €

Sockelbetrag: ..... 300,-- € ❍

Sockelbetrag: ..... 500,-- € ❍

Umwälzpumpe der Energieeffizienzklasse A: ..... 50,-- € ❍

Kein Sockelbetrag (Erweiterung)**:** ❍

Förderungssumme: ..... € (max. 2.000,-- €, bzw. 650,-- pro Wohneinheit im Geschoßwohnungsbau)

..... , am ....

Ort Datum Unterschrift und Stampiglie der Einreichstelle

Adressen der Einreich- und Beratungsstellen: **Telefonnummer:**

Amt der Steiermärkischen Landesregierung, FA 17A - Fachstelle Energie,
Energieberatungsstelle, Burggasse 9/I, A-8010 Graz ..... 0316 / 877 – 3413 oder 3415

AEE INTEC - Institut für Nachhaltige Technologien,
Postfach 212, Feldgasse 19, A-8200 Gleisdorf ..... 03112 / 5886-12

Grazer Energie-Agentur, Kaiserfeldgasse 13/I, A-8010 Graz ..... 0316 / 811848 - 0

LandesEnergieVerein, Burggasse 9/II, A-8010 Graz ..... 0316 / 877 - 3389

Energieagentur Obersteiermark, Holzinnovationszentrum 1a, 8740 Zeltweg ..... 03577 / 26664

Energieagentur Weststeiermark, Technologiepark 2 (im TEZ), A-8510 Stainz ..... 03463 / 70010 - 265

Lokale Energie Agentur Oststeiermark, Auersbach 130, A-8330 Feldbach ..... 03152 / 8575 - 500

Regionalenergie Steiermark, Florianigasse 9, A-8160 Weiz ..... 03172 / 30321 – 0

Dem Förderungsansuchen sind folgende Unterlagen beizufügen:

- Detaillierte Originalrechnung(en) entspr. § 6 Abs. 1 a) der Förderrichtlinie
- saldierte Endabrechnung(en) und Zahlungsbeleg(e) im Original
- Fotos der Anlage